

Jahresbericht 2018

Herren 35+

Allgemeines / Highlights

Das Training begann im neuen Jahr am 11. Januar. Der Festtagspeck musste abtrainiert werden und die guten Vorsätze sind ja anfangs Jahr noch vorhanden. Die Riege Herren 35+ zählt im Berichtsjahr 20 Mitglieder, wobei 17 Mitglieder dem Verein angehören und 3 Mitglieder sporadisch im Training erscheinen und da jeweils eine Trainingsgebühr bezahlen. Zudem absolvierten im vergangenen Jahr auch zwei neue Gesichter Schnuppertrainings bei uns. Ob sie dem Verein beitreten werden und zukünftig regelmässig ins Training kommen, wird sich an der GV zeigen.

Als Riegen-Highlight im Vereinsjahr 2018 ist vor allem die Turnfahrt am 25./26 August erwähnenswert. Aber dazu später mehr...

Turnübersicht / Turnstundenbesuch:

Im Berichtsjahr konnten wir Total 276 Anwesenheiten in den **35 erfassten Lektionen** verzeichnen. Dies ergibt einen Durchschnitt von **7.9 Teilnehmer pro Lektion**. Im Vergleich zum Vorjahr mit 8.6 Teilnehmer pro Lektion ist dies ein Rückgang von rund 10%. Das gilt es wieder zu verbessern. Besten Dank allen die regelmässig im Training erscheinen. Die Biketouren während des Sommers sind nicht in der Anwesenheitsliste erfasst. Wobei zu erwähnen ist, dass diese gut besucht worden sind.

Als fleissigster Turnstundenbesucher können wir 2018 Marcel Blumenthal mit 34 besuchten Trainings auszeichnen – herzliche Gratulation. Dahinter folgt Gian Treichler mit 30 und Philipp Nadig mit 27 besuchten Turnstunden.

Die Tabelle der besuchten Trainings 2018:

Rang	Name	Vorname	Besuchte Trainings
1	Blumenthal	Marcel	34
2	Treichler	Gian	30
3	Nadig	Philipp	27
4	Gabathuler	Michael	25
5	Willi	Silvio	22
6	Zünti	Reto	20
7	Clavadetscher	Christoph	19
8	April	Roger	17
9	Honegger	Daniel	17
10	Lüthi	Daniel	16
11	Günthardt	Werner	11
12	Benz	Markus	10
13	Walt	Mirco	6
14	Wallimann	Lars	5
15	Casutt	Michael	4

16	Büchi	Dominik	3
17	Bühler	Marc	3
18	Stocker	Urs	2
19	Bisatz	Fadri	2
20	Gansner	Rico	2
21	Berry	Ronny	1
22	Alig	Gion Flurin	0
<i>Total besuchte Turnstunden</i>			<i>276</i>
<i>Durchschnittlicher Turnstundenbesuch</i>			<i>7.9</i>

Anlässe / Trainings

Die normalen Trainings standen im Zeichen von Fitness, Spass und Spiel. Dabei wechselten wir uns in der Leitung jeweils ab. Als regelmässige Leiter sind Gian, Roger und der Schreibende im Einsatz. Daneben kann sich in unserem Jahresprogramm jeder für die Trainingsleitung eintragen, was erfreulicherweise auch gemacht wird.

Am 20. Februar fand der Eishockeymatch STV Igis gegen die Rover Pfadi Falkenstein statt. Wir zogen gemeinsam mit den Aktiven in den Match. Das Resultat war zweitrangig und in erster Linie stand der Spass am Eishockey auf dem Programm.

Das Skiweekend wurde wegen zu geringer Teilnahme abgesagt.

Im Frühling widmeten wir uns dann vor allem dem „normalen“ Hallentraining.

Während den Sommerferien stand jeden Donnerstag eine Bike-Tour auf dem Programm. Die Touren waren sehr gut besucht und führten uns immer schweisstreibend, mehrere Höhenmeter zurücklegend auf die umliegenden Berge (Valzeina, Fadära, Jägeri, Heidalp etc.). Nach den Touren genossen wir jeweils ein kühles Bierchen in der gemütlichen Höflibeiz.

Mit dem normalen Training begannen wir wieder nach den Sommerferien. Auffallend ist, dass die Turnstundenbesuche im Herbst deutlich schwächer ausfielen als im Frühling.

Turnfahrt

Am 25./26. August führte uns die Turnfahrt nach Davos. Nach dem intensiven Biketraining im Sommer war natürlich klar, dass unsere Turnfahrt im Zeichen von Mountain Bike stehen soll. Organisiert wurde die Turnfahrt von Dodo - ein herzliches Dankeschön dafür. Mit der RhB ging es am Samstag frühmorgens nach Davos. Dort deponierten wir als erstes unser Gepäck im Hotel. Anschliessend fuhren wir Richtung Rinerhorn. Über den Äbirügg 2106 m.ü.M führte uns die Tour ins Sertig. Dort genossen wir einen „Zmittag“ im Walserhuus. Danach fuhren wir dem Bikeweg folgend über Clavadel zurück zum Hotel. Eine spannende, schweisstreibende und anspruchsvolle Tour. Den Abend in Davos genossen wir ausgiebig. Am nächsten Morgen spielte leider das Wetter nicht so mit. Daher entschlossen wir uns etwas verspätet aufzubrechen. Wir entschieden uns ein paar Fahrten mit der Bergbahn zu machen um die Abfahrt mit dem Bike umso mehr geniessen zu

Jahresbericht 2018 Herren 35+

können. Auf den obersten Abfahrten vom Weissfluhjoch lag sogar bereits etwas Schnee. Am Ende führte uns die Tour vom Gotschnagrät über den Schifer nach Küblis und dann Tal auswärts bis nach Igis.

Schluss

Zum Schluss möchte ich mich bei allen herzlich bedanken. In erster Linie bei Gian und Roger für das tatkräftige Mitleiten in der Riege. Zudem danke ich allen "Ü35er" welche die eine oder andere Lektion oder einen Event organisiert haben.

Ich wünsche allen ein gutes 2019!

Igis, Dezember 2018
Michael Gabathuler